

## *Allgemeine Informationen während der Tour*

Da dies eventuell Ihre erste Reise nach Afrika ist, haben wir eine Liste mit allgemeinen Informationen, Tipps und Do's & Dont's erstellt, die Sie vielleicht nützlich für Ihre Reisen finden könnten.

### *Medizinische Versorgung*

In den größeren Städten Südafrikas gibt es Apotheken und Krankenhäuser, dennoch sollten Sie die Medikamente und Hygieneartikel, die Sie persönlich benötigen, immer dabei haben. Je kleiner die Stadt, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass dort alles gekauft werden kann.

### *Anti-Malaria-Medikamente*

Wir empfehlen dringend, dass Sie Anti-Malaria Medikamente zu sich nehmen. Malaria ist zwar in den meisten Teilen des Hochlands selten, jedoch erfordert es Vorsichtsmaßnahmen, wenn man den heißen Busch und die Küstengebiete bereist. Wenn Sie auf dem Weg nach Hause Grippesymptome entwickeln, suchen Sie sofort Ihren Arzt auf, da sie durchaus an Malaria erkrankt sein könnten.

### *Sonne*

Die afrikanische Sonne ist stark. Zu viel Beanspruchung kann zur Dehydration des Körpers, Übelkeit, Schwindel und Kopfschmerzen führen. Wir empfehlen Ihnen, Sonnencreme und eine Kopfbedeckung, sowie eine starke, dunkle Sonnenbrille mitzubringen. Die meisten Lodges, Hotels und Camps haben zur Abkühlung Swimmingpools. Beim Sonnenbaden sollten sie sich mit Sonnencreme eincremen.

### *Trinkwasser*

Im südlichen Afrika empfehlen wir Ihnen während Sie auf Safari sind, nicht das Wasser aus den Wasserhähnen und sogar aus der Thermoskanne oder Flasche zu trinken, die zur Verfügung gestellt werden. Stattdessen empfehlen wir Ihnen, Mineralwasser in den Lodges zu kaufen. Benutzen Sie in Flaschen abgefülltes Wasser, um Ihre Zähne zu putzen. Eis wird in der Regel aus gekochtem Wasser eingefroren und ist für den Verzehr in Ordnung.

Ungefähre Getränkepreise:

- Bier / Ciders: +/- ZAR 15.00
- Mineralwasser / Softdrinks: +/- ZAR 10.00 per 340ml Dose/Flasche
- Spirituosen: +/- ZAR 15.00 per 25ml
- Wein: +/- ZAR 90.00 – ZAR 200.00 per 750ml Flasche

### *Spirituosen, Bier, Wein und Zigaretten*

Alles ist im südlichen Afrika vorhanden. Der Preis für Softdrinks und Bier ist angemessen, während importierte Spirituosen, Weine und Zigaretten eher teurer sind.

### *Freigepäckbestimmungen*

Falls Ihr Reiseplan während der Safari Flüge in Leichtflugzeugen beinhaltet, ist Ihr Gepäck bis maximal 15 kg (33 lbs), einschließlich Handgepäck (Gepäck insgesamt) beschränkt. Es ist extrem wichtig, dass Sie angemessen packen, wenn Flugreisen in Afrika erforderlich sind. Auf unseren Gruppenreisen beträgt die maximale Freigepäckgrenze 15 kg. Packen Sie nur das Nötigste, Sie haben auf der Reise die Möglichkeit zu waschen. Wir empfehlen Reisetaschen mit einer idealen Größe von 80x35cm (31 in x 13 in) und keine Hartschalenkoffer.

### *Trinkgelder*

Für Restaurants und Getränke gilt in der Regel 10% Trinkgeld. Beachten Sie, wenn ein Menü eine 10% Service-Gebühr ausweist, ist das Trinkgeld bereits enthalten und Sie brauchen keins mehr zu geben. Das Trinkgeld für Reiseleiter und Fahrer liegt in der Regel zwischen US \$ 3,00 und US \$ 5,00 pro Person pro Tag.

### *Geldwechsel*

Tauschen Sie kein Geld auf der Straße. Es könnte sein, dass Sie von jemandem angesprochen werden, der Ihnen eine 50% bis 70% Prämie für Ihre Dollars geben möchte. Dies wird als Schwarzmarkt angesehen und ist illegal. Gehen Sie also nicht darauf ein. Hotels, Camps und Lodges können Geld wechseln, aber nur selten ist die Rate niedriger. Wir empfehlen, dass Sie in eine Wechselstube gehen. Unsere Reiseleiter können Sie diesbezüglich beraten.

### *Kreditkarten*

Kreditkarten wie Visa und MasterCard sind weit verbreitet und werden größtenteils in städtischen Gebieten, größeren Hotels und Lodges akzeptiert. Es ist ratsam, Bargeld mit sich zu führen, wenn sie kleinere Lodges und Camps besuchen.

### *Aufbewahrung von Pass und Wertsachen*

Bitte behalten Sie Ihren Reisepass und Ihr Geld zu JEDER Zeit BEI SICH. Fertigen Sie Kopien aller Reisedokumente an, die Sie bei sich behalten und außerdem Kopien, die Sie bei jemandem zu Hause aufbewahren, während Sie auf Tour sind. Lassen Sie niemals Geld oder Wertsachen in Ihrem Zimmer oder in Ihrem Fahrzeug. Sie können Ihre Wertsachen in Safes im Hotel, Camps und Lodges unterbringen. Während Sie auf Safari sind, sollten Sie vermeiden, teuren Schmuck zu tragen.

In den meisten Ländern Afrikas ist die persönliche Sicherheit ein wichtiger Faktor, seien Sie besonders achtsam in Städten. Lassen Sie niemals Ihre Tasche unbeaufsichtigt auf dem Gehweg oder neben Ihnen an Ihrem Tisch, besonders nicht in dicht besiedelten Gegenden. Vermeiden Sie es an verlassenem Orten alleine lang zu laufen, vor allem nicht nach Sonnenuntergang. Tragen Sie keine hohen Bargeld Summen mit sich. Wir empfehlen eine dünne Bauchtasche, die Sie unter Ihrer Kleidung tragen können.

### *Gepäcksicherheit*

Egal wo in Afrika Sie reisen, Diebstahl von persönlichen Gegenstände kann vorkommen. Deswegen sollten Sie, wenn Sie mit dem Flugzeug reisen niemals Wertsachen in das aufgegebenes Gepäck, sondern lieber in Ihr Handgepäck tun. Das schließt Medikamente, Lese-/Sonnenbrillen, Schmuck, Kameras, Filmausrüstung, Laptops und andere elektronische Geräte ein. Wir empfehlen Ihnen, ein Schloss an Ihrem Gepäck zu befestigen, um einen möglichen Diebstahl zu vermeiden. Und nur um sicher zu gehen, lassen Sie Ihr Gepäck niemals außer Acht.

### *Kofferanhänger*

Hängen Sie Gepäckanhänger an Ihr Gepäck. Diese werden verwendet, um Ihre Taschen von Ihrem Fahrer und auch den Fluggesellschaften identifizieren zu können.

### *Kommunikation*

Sie können internationale Telefonate nach Hause führen. Jedoch sollten Sie nicht erwarten, dass alle Hotels, Lodges und Camps in der Lage sein werden, diese Möglichkeit anzubieten. Größere Städte sind der beste Ort, um diese Anrufe zu tätigen. In den Städten finden Sie auch Faxgeräte und Internet-Dienste.

### *Elektrizität*

Die meisten Hotels und Lodges im südlichen Afrika erzeugen ihre eigene Elektrizität. Allerdings sollten Sie eine kleine, leichte Taschenlampe mit sich tragen, da einige Generatoren in der Regel nur für kurze Zeit am frühen Morgen und am Abend wieder von 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr laufen. Die Spannung ist 220-240 AC und sind für alle Geräte geeignet, mit Ausnahme derjenigen, die in den USA und Kanada hergestellt wurden. Es ist wichtig, dass die elektrischen Bedingungen vor Beginn der Safari berücksichtigt werden, um entsprechend zu planen. Wenn Sie zum Beispiel einen Fön mitbringen wollen, wird ein typischer elektrischer Konverter für Sie ausreichen, aber für komplexere elektrische Geräte benötigen Sie einen Transformator.

### *Fotografie*

Fotografieren Sie die Einheimischen NICHT ohne deren Erlaubnis. Fotografieren Sie NIE militärische Einrichtungen, Kasernen, Polizisten, den Präsidenten, die Regierung, Beamte oder Flughäfen. Halten Sie immer Ihre Kamera bereit, um Fotos zu machen. Man weiß nie, wann es los geht. Sie sollten Ihre Ausrüstung in einer staubdichten Packung tragen, da die Straßen extrem staubig sein können.

### *Wilde Tiere*

Bitte denken Sie daran, dass unsere Tiere wild sind und dass Sie nie zu Fuß auf sie zugehen sollten. Bitte seien Sie in den Lodges und Camps wachsam und vorsichtig, wenn Sie von Ihrem Zimmer in die öffentlichen Bereiche gehen.

### *Brillen & Kontaktlinsen*

Auf Safari sollten Sie auf holprige und staubige Straßen vorbereitet sein. Diese könnten eine Reizwirkung für die Kontaktlinsen sein. Augentropfen und eine Ersatz-Brille sind eine sinnvolle Vorsichtsmaßnahme.

### *Richtig packen:*

Bitte beachten Sie, dass es in den Wintermonaten am frühen Morgen und am Abend sehr kalt werden kann. Um Ihre Reise angenehmer zu machen, sollten Sie sich am besten im Zwiebel-Look kleiden, damit sobald die Sonne scheint Ihnen nicht zu warm wird. Während der Sommermonate sind dünne Langarmshirts oder Jacken zu empfehlen, die Sie besser vor den Moskitos schützen, besonders abends am Lagerfeuer.

Wir haben eine Packliste mit Dingen erstellt, die wir empfehlen würden mitzubringen:

**Kleidung:**

- Leichte Hosen/Jeans (bitte packen Sie neutrale Farben für die Pirschfahrten ein)
- T-Shirts
- Kurze Hosen
- Warme Kleidung (Mai – September)
- Fleece-Jacke
- Dünner Schal, Fleece-Cappy and Handschuh
- Badeanzug
- Langarm-Shirts
- Bequeme und geschlossene Wanderschuhe
- Sandalen
- Regenjacke
- Sonnenhut

**Sonstiges:**

- Kamera, Ersatzbatterien, Aufladekabel
- Wasserflasche
- UV-Schutz (einschließlich Sonnenbrille)
- Moskito Schutz
- Handtuch (Mikrofiber Handtücher, die schnell trocknen, sind von Vorteil)
- Handseife (wasserlos)

***Ihr Safari Erlebnis***

Bitte versuchen Sie bei eventuellen unvorhersehbaren Ereignissen positiv zu bleiben. Ein platter Reifen oder unerwartete Verspätungen sind Teil Ihres Afrika Erlebnis. Bleiben Sie unbesorgt, Sie sind bei uns in guten Händen.